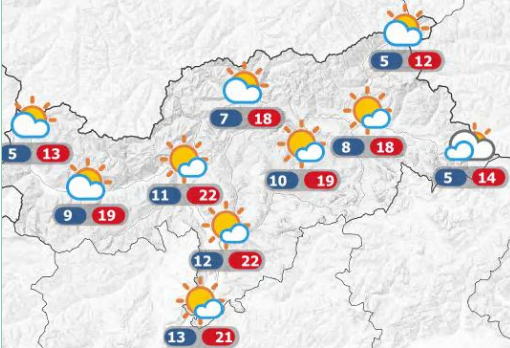


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Freitag



Nach einem trüben und unbeständigen Donnerstag mit verbreiteten Regenschauern und auffrischendem Nordwind zeigt sich das Wetter am Freitag wieder von seiner freundlicheren Seite. Trockenere Luftmassen sorgen für zunehmend stabile Verhältnisse. Morgendliche Restwolken und Nebelfelder lösen sich allmählich auf und machen der Sonne Platz. Im Laufe des Tages wird es recht sonnig, während in den nördlichen Landesteilen weiterhin der Föhn weht. Die Temperaturen steigen auf angenehme 16 Grad im Wipptal bis 22 Grad im Unterland. Am Samstag erwartet uns eine Mischung aus Sonnenschein und dichterem Wolkenfeldern. Am Nachmittag sind vereinzelt Regenschauer möglich, im Norden bleibt es föhnig. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 13 und 21 Grad. Der Sonntag verspricht überwiegend sonniges Herbstwetter, wobei der Wind allmählich nachlässt. Auch am Montag dürfen wir uns nach der Auflösung morgendlicher Nebelfelder auf viel Sonnenschein freuen. Der Dienstag zeigt sich ebenfalls von seiner goldenen Herbstseite: Verbreitet scheint die Sonne, lediglich ein paar dünne Schleierwolken ziehen über den Himmel. Die Temperaturen erreichen an diesen Tagen jeweils 14 bis 21 Grad, während die Nächte zunehmend frischer werden.

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
			

Der Blauburgunderweg

Der Blauburgunderweg im Süden Südtirols ist ein neuer Kultur- und Weinlehrpfad, der durch das bekannte Pinot-Noir-Anbaugebiet entlang des Naturparks Trudner Horn führt. Ausgehend von den charakteristischen Unterlandler Dörfern Auer, Montan und Neumarkt können hier die italienweit besten Blauburgunder-Lagen in Mazon, Glen und Pinzon durchquert werden. Zur Auswahl steht eine Tagestour von 14 Kilometern Länge oder drei Halbtageswanderungen. Auf dem Weg treffen Wanderer auf historische und kulturelle Kleinode, wie etwa die bedeutende archäologische Fundstelle von Castelfeder, die alte Fleimstaler Bahntrasse, die Pinzoner Stephanskirche mit dem spätgotischen Hans-Klocker-Altar, die idyllisch gelegene St. Michael-Kirche in Mazon, die Ruine Kaldiff oder das stattliche Schloss Enn. Informative Schautafeln und interaktive Stationen bringen dieses einzigartige Weinbaugebiet und seine Geschichte näher. Schöne Aussichtspunkte auf das Südtiroler Unterland belohnen die Wanderer auf ihrem Weg. Die zu bewältigenden Höhenmeter halten sich in Grenzen, dafür gibt es aber Vieles zu entdecken und zu erleben, für Groß und Klein. Der Weinlehrpfad ist familienfreundlich und ungefährlich. Er kann 12 Monate im Jahr begangen werden. Ein rotes B weist den Wanderern den Weg.



Familienwanderung der Traminer Höhenweg

Vom Rathausplatz aus geht es durch die Hans-Feur-Straße, der Hauptverbindung der Ortschaft, bis zum Festplatz. Dort angelangt geht es links in die Mühlgasse. Diese Straße wird bis zu einer Abzweigung in rechter Richtung verfolgt. Nach einer überquerten Brücke sehen Sie das Hotel Winzerhof. In der Kurve nach dem Hotel ist der eigentliche Einstieg zum Naturerlebnisweg Tramin. Der Weg führt erst durch Weinberge, dann leicht ansteigend durch mediterranen Mischwald zum Gasthaus Plattenhof in Söll. Von dort aus geht es in rechter Richtung absteigend zum tiefer gelegenen "Kalterer See Wanderweg". Diesem Weg folgend gelangen Sie wieder zum Einstieg des Naturerlebnisweges und in wenigen Minuten wieder zum Ausgangspunkt. Der Naturerlebnisweg ist nicht kinderwagentauglich. Für die Wanderung empfiehlt sich gutes Schuhwerk. Dauer 2,5 Stunden.

HEUT AM ABEND INDOOR GRILLPARTY AB HALB SIEBEN

INDOOR GRILLABEND

Wir verwöhnen Sie mit knackigen Salaten,
köstlichen Antipastis
und
Fleischspezialitäten alla Isidor

Dessert: Überraschung



*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich an die
Mitarbeiter

Der Witz des Tages

Der Hahn wuchtet ein großes Straußenei
in den Hühnerstall. Leicht vorwurfsvoll
hält er eine Ansprache: "Meine Damen
... sie sollten sich mal ein Beispiel an
der Konkurrenz nehmen."

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Trient?

Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören zahlreiche Kirchen, stattliche Häuser und Bauwerke im Stil der Gotik und der Renaissance, interessante Museen und historische Stätten. Einen wichtigen kulturellen Beitrag leistet auch die renommierte Universität. Einen ersten Eindruck gewinnt man auf einem Spaziergang durch die Altstadt: vom Dom zum schönen Platz mit dem Neptunbrunnen, durch Straßen und Gassen mit freskengeschmückten Fassaden und Türmen, und weiter bis zum **Castello del Buonconsiglio**, der ehemaligen Residenz des Fürstbischofs von Trient, das heute ein Museum beherbergt. Nicht zu versäumen das Naturkunde- und Wissenschaftsmuseum **MUSE Museo delle Scienze**, untergebracht in einem vom Architekt Renzo Piano entworfenen Bau: innen wie außen faszinierend, ist es ein interessantes Erlebnis für die ganze Familie. Weitere Museen sind das Museo Diocesano, die Gallerie di Piedicastello und das Luftfahrtmuseum Museo dell'Aviazione Gianni Caproni. So cool: Mit der Südtiroler Mobilcard fahren Sie gratis mit allen Regionalzügen nach Trient! Infos auf der Südtirolmobil APP

WICHTIGE INFOS

- a) Sollten gewisse Stoffe oder Erzeugnisse bei Ihnen Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen, teilen Sie dies bitte bei Bestellung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit. Diese erteilen Ihnen



gerne genaue Infos. b) Information zu Tiefkühlprodukte Im Bedarfsfall werden Tiefkühlprodukte verwendet.c) Herkunftskennzeichnung Herkunftskennzeichnung von Fleisch, Milchprodukte (Milch, Joghurt, Sahne ausschließlich Südtirol) und Eier ausschließlich Südtirol und Italien.Wir versuchen stets lokale Zutaten zu verwenden. Im Bedarfsfall werden Zutaten aus der EU und nicht-EU verwendet.